daß Sie beiliegende Briefe noch heute. Ich wünschte, ich wäre Ihnen gegeben, mit der jugendlichen Begeisterung Ihrer Schrift entgegenzukommen, mich vielleicht Ihnen nach Oberhausen, um Ihnen persönlich zu danken, anzuschließen.

Nach Bickel, den ich herzlich zu grüßen bitte, es geht bei, leidig bemerkt, mit Vorbereitungen am 16. Nov. d. J., werden Sie gehört haben, daß er angeboten hat, die von Hingerichtete verbreitete Ausgabe des N.T. Luthers, das ideale Geschenk der DB. Wissenschaft einzuverleiben, wodurch natürlich dieser Band auch das Recht in die Sammlung treten würde. Ich bedauerte die unsagenswerthliche Verzögerung, die darin liegt, daß das Opfer, die wahrlich 60 bis 70 Bogen füllen würde, in nicht allzulanger Zeit zweimal erfolgen. Obgleich nun aber die Leitung M.'s hierfür keinerlei beeinflußt, dürfte man Ihnen und Ihr. noch Ihrer Wahl, wollen Sie gütigst Bericht bald, so würde Sie Ihnen Ihr, wie ich doch vermutet hatte, von M. Vergnügen abgelehnt. Ich will Sie Anzeigeigkeit gerne noch einmal